

HAIFA,

15. 9. 27.

חיפה

Mein liebes Gretelchen! Ich bekam heute Deine beiden Briefe vom 7. u. 8. Sept. zusammen. Ich kann sie nur kurz beantworten, da ich endlich morgen früh erst abreise und noch viel zu erledigen habe. Am 25. bin ich wieder hier, sodas ich nächste Woche vom Libanon aus schreibe, ohne Deinen Brief zu haben.

Mit Ernst's Eltern scheint nicht alles glatt zu gehen, wie ich aus einigen Andeutungen von Ernst ersehe. Weißt Du Näheres darüber? Uja schreibt nichts davon.

Deine Briefe seit dem Ende des Nieren-Auffalls sind offenbar anders als die früheren. Es hat mich vorher sehr bedrückt, das kein einziger Brief so war wie Du sie früher immer schreibst (Du weißt, ich habe immer behauptet, das Du sehr gute Briefe schreibst); jetzt sind sie, trotz aller Zweifel und Sorgen, doch wieder in Ton wie früher. Die Krankheit hat doch wohl stark auf Deine Stimmung gedrückt, ehe bevor sie zum Ausbruch kam.

Gestern wollte ich Dir wieder etwas Geld schicken; dabei machte ich die peinliche Entdeckung, das mir 5 £ am Tage vorher gestohlen worden waren, aus dem Schreibtisch. Es ist anscheinend ein Dieb durchs Fenster eingestiegen. Ich muss mich notgedrungen trösten. Es bleibt mir grade das Geld zur Reise. Wirst Du böse sein, das ich Dir erst nach der

Rückkehr schicke?

Leo und Fridl fahren Sonnabend (17/9) ab, sind also etwa am 25. Okt. in Deutschland. Mir ist sehr lieb, dass Du alles mit Fridl wirst durchsprechen können. Hanni und Niini werden auch zufrieden sein, Wochen zu sehen.

Ich denke, wir halten daran fest, dass Du erste Hälfte Oktober nach Berlin gehst. Es ist wirklich nicht gut möglich, dass Du länger in Ffrk. bleibst; allenfalls Fridl's wegen, die Anfang Nov. zurückfahren will.

Über alle späteren Pläne möchte ich erst nächste Woche in Ruhe schreiben. Die Bildchen (Chamukah und Uja's Eisenbahn), die wohl von Hanni sind, sind sehr seltsam.

Schreib mal wieder an Dani. Zu den Feiertagen nehme ich ihn zu mir herauf. Es geht mir sehr gegen mein Gefühl, dass ich zu seinem Geburtstag nicht hier bin, aber es lässt sich nicht mehr anders einrichten. Dafür will ich mich ihm nachher mehr widmen und auch sehen, dass er endlich sein Rad bekommt. Ich werde jetzt auch beginnen, ihm Lateinische Stunden zu geben.

Küsse die Kinder von mir und sei von Herzen gegrüßt, mein Lieb,

von Deinem
Li